

Sagenhafte 50 Zehnen

Schüttenberg ragt bei Australien-Bogenrunde heraus / Gerdts gewinnt mit dem Compoundbogen

VON KARSTEN HOLLMANN

Hülseberg. Mit einer Australienrunde haben sich die Bogenschützen auf der Anlage der BSG Osterholz-Scharmbeck in Hülseberg von der Außensaison verabschiedet. Die 31 Teilnehmer fanden beste Bedingungen vor. Der SSV Tarmstedt stellte mit zehn Aktiven erneut das stärkste Kontingent. „Erstmals waren dagegen die Schützen vom Verein Burg Gretesch dabei“, informierte BSG-Spartenleiter Volker Dahm.

Hendric Schüttenberg von der Borgfelder Schützengilde vertrat seinen Zweitverein, den SSV Tarmstedt. Er sorgte mit seinen 849 Ringen für das herausragende Resultat mit dem Recurvebogen. Damit verwies der Youngster in der Schützenklasse den 30 Jahre älteren Michael Schulze vom Auricher SV um 21 Ringe auf Rang zwei. Direkt dahinter fand sich Ergun Orman vom TSV Le-

sumstotel mit 802 Ringen ein. Schüttenberg gelangen sagenhafte 50 Zehnen. Er ließ 275 Ringen aus einer Entfernung von 54 Metern 285 Ringe aus 45 Metern und 289 Ringe aus 36 Metern folgen. Seine Mutter Birgit Schüttenberg setzte sich mit 778 Ringen bei den Altersdamen durch. Tarmstedts Rena Lindermann wurde hier mit 652 Ringen Dritte. Tarmstedts Mascha Heins gab mit 836 Ringen den Ton bei den Damen an. Dabei erzielte sie 38 Zehnen.

Die Klubkollegen von Mascha Heins, Lorenz Warnken (654) und Antonia Viohl (543) setzten sich in ihrer jeweiligen Jugendklasse durch. In der Recurvebogen-Altersklasse wurde Rick Koss von der BSG Osterholz-Scharmbeck mit 832 Ringen seiner Favoritenrolle gerecht. Er hielt seinen zweitplatzierten Klubkameraden Willi Hühnerbein um 19 Ringe auf Distanz. Platz drei ging an Manfred Kossens vom SSV Tarmstedt, der

ebenso wie Hühnerbein auf 813 Ringe kam. Der Lokalmatador hatte aber mit 40 Zehnen sowohl mehr Volltreffer als auch mit 283 Ringen die bessere letzte Serie zu bieten. Auf den Positionen vier bis sechs fanden sich BSG-Schütze Wilhelm Nitsch (797) sowie Fredi Latzke (790) und Rainer Gerdts (788) vom SSV Tarmstedt ein.

Der Sohn von Rainer Gerdts, Nico Gerdts, gewann mit 849 Ringen den Wettbewerb in der Schützenklasse mit dem Compoundbogen. Mit 289 Ringen im Endspurt überflügelte der 23-Jährige den bis dahin führenden Georg Framme vom Auricher SV noch um zwei Ringe. Der Tarmstedter freute sich dabei über 46 Zehnen. Nils Koppelin von der BSG Osterholz-Scharmbeck schrammte mit 808 Ringen als Vierter knapp an einer Medaille vorbei. „Jetzt beginnt die Vorbereitung auf die Hallensaison“, teilte Volker Dahm abschließend mit.

WZ 15.09.16